

**Haushaltsplanentwurf 2006; Verwaltungshaushalt  
und bewegliches Vermögen (Gruppierung 935)  
Stadtkämmerei – Referat (UA 0300)**

Sitzungsvorlage Nr. 02-08 / V06849

2 Anlagen

**Beschluss des Finanzausschusses vom 25.10.05 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

Der Haushaltsplanentwurf der Stadtkämmerei – Referat (UA 0300 Allgemeine Finanzverwaltung) wurde entsprechend den Budgetierungsvorgaben der im Eckdatenbeschluss 2006 enthaltenen Modellrechnung erstellt (Anlage 1 und 2). Erstmals werden in 2006 die Unterabschnitte 0300 und 0310 zusammengelegt, weil durch die Einführung des neuen Kommunalen Rechnungswesens detaillierte Informationen aus der Kosten- und Leistungsrechnung zur Verfügung stehen.

Die zentralen Ansätze der Stadtkämmerei sind nicht Bestandteil dieser Vorlage.

Ausgehend vom Entwurf der Modellrechnung 2006 errechnet sich das aktuelle Referatsbudget der Stadtkämmerei:

Budget 2006	36.741.000 €
abzgl. Konsolidierungsbeitrag 2006	188.000 €
<b>Budget Eckdatenbeschluss 2006</b>	<b>36.553.000 €</b>

Im Haushaltsplanansatz 2006 sind im Verwaltungshaushalt Ausgaben in Höhe von 35.920.500 € und im Vermögenshaushalt – bewegliches Vermögen Ausgaben in Höhe von 632.500 € veranschlagt.

Gesonderte Bewertungen

1. Ausgaben Kreditmanagement - Sachausgaben

Der Stadtrat hat am 23.07.2002 die Einrichtung einer Sonderrücklage für das Kreditmanagement beschlossen. Die Personal- und Sachkosten für die Verwaltung werden

aus dem UA 0300 bezahlt und von der Zinsausgleichsrücklage erstattet. Für 2006 sind Sachausgaben in Höhe von 164.000 € im Verwaltungshaushalt geplant.

2. Einheitsmiete Verwaltungsgebäude, HST 0300.530.7000.6

Der Stadtrat hat am 03.12. / 10.12.2003 die Einführung der Einheitsmiete für stadteigene Verwaltungsgebäude beschlossen. Die Einheitsmiete wird mit 3.518.800 € für Räume des Rathauses und der Herzog-Wilhelm-Str. 11 geplant. Im Schlussabgleich wird die objektbezogene Miete die bisherige Einheitsmiete ablösen.

3. ILV Zentrale IT Dienstleistungen, HST 0300.619.0000.4

Die Erstattungen an das Direktorium – Amt für Informations- und Datenverarbeitung entziehen sich aufgrund der finanztechnischen Querschnittfunktion der Stadtkämmerei und der anstehenden Veränderungen (Umstellung SAP/R3) der wirkungsvollen Kalkulierbarkeit und Beeinflussbarkeit durch die Stadtkämmerei. Die Ausgaben betragen bei den HST. 0300.619.0000.4 laut Eckdatenbeschluss voraussichtlich 3.431.200 €. Der Betrag wird im Schlussabgleich der bis dahin vorliegenden aktuellen Preiskalkulation angepasst.

4. Anteil Datenbank - Konzernlizenz, HST 0300.619.0100.2

Die anteiligen Kosten für die Datenbank-Konzernlizenz werden mit 28.100 € geplant.

5. ILV-Einzelleistung, HST 0300.619.7000.7

Kosten der Gehalts- und Lohnverrechnung, HST 0300.621.7000.3

ILV-Dauerleistung, HST 0300.679.7000.1

Für den Eckdatenbeschluss wurden für ILV-Einzelleistungen rund 10.000 €, die Kosten der Gehalts- und Lohnverrechnung mit 171.000 € und die ILV-Dauerleistungen mit 597.000 € grob geschätzt. Im Schlussabgleich erfolgt eine Anpassung an die aktuelle Planung.

6. Steuerungsumlage, HST 0300.679.9000.9

Die Ansatz für die Steuerungsumlage wird aus dem laufenden Jahr übernommen und im Schlussabgleich angepasst.

7. Kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen, HST 0300.680.0000.6 und HST 0300.685.0000.5

Die kalkulatorischen Abschreibungen werden mit 448.000 €, die kalkulatorischen Zinsen mit rund 116.000 € kalkuliert.

8. An den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband, HST 0300.655.1000.7

Die Ansatz für den Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband ermitteln sich aus dem Umfang der Prüftätigkeit für die gesamte Stadtverwaltung und dem Jahresbeitrag, der von der Einwohnerzahl abhängig ist. Er ist schwer kalkulierbar.

9. Portokosten, HST 0300.652.0000.5

Der mit der stadtweiten Einnahmenabwicklung verbundene Schriftverkehr ist für das Kassen- und Steueramt nicht kalkulierbar und vorhersehbar, weil er im wesentlichen von der Anzahl der städt. Forderungen abhängig ist. Die Ausgaben werden für 2006 mit voraussichtlich 535.000 € geplant.

10. Rechtsmittel und ähnliche Kosten, HST 0300.655.0000.8

Die Höhe der Ausgaben für Beitreibungen ist abhängig von der Anzahl der durchzuführenden Maßnahmen, die wiederum wesentlich vom Konjunkturverlauf abhängig sind. Hinzu kommt die Nichtkalkulierbarkeit von Prozessrisiken bei Passivprozessen. Für 2006 werden rund 95.000 € veranschlagt.

Pauschale Bewertungen

1. Dienstbezüge; HST 0300.490.0000.0  
Versorgung und Beihilfe; Gr. 490.1 und Gr. 490.2

Bei den laufenden Personalausgaben werden 147.600 € konsolidiert. Das Personalausgabenbudget Gr. 490.0 beträgt 18.950.200 €.

Versorgung und Beihilfe werden durch das Personal- und Organisationsreferat kalkuliert.

2. Konsolidierungsbeitrag im Sachhaushalt

40.400 € werden im pauschalen Sachausgabenbereich konsolidiert.

Der Korreferentin der Stadtkämmerei, Frau Stadträtin Gabriele Neff, und der Verwaltungsbeirat des Kassen- und Steueramtes, Herr Stadtrat Thomas Schmatz, haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

## II. Antrag des Referenten

Der Finanzausschuss stimmt dem Haushaltsplanentwurf 2006 der Stadtkämmerei – Referat (UA 0300) -entsprechend der Budgetierungsvorgabe- zu.

Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## III. Beschluss

Nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Hep Monatzeder  
3. Bürgermeister

Dr. Ernst Wolowicz  
Stadtkämmerer

## IV. Abdruck von I mit III

über den Stenographischen Sitzungsdienst

an das Revisionsamt

an die Stadtkämmerei

an die Stadtkämmerei - HA II/13

an die Stadtkämmerei - Kassen- und Steueramt, Geschäftsstelle

an das Direktorium

## V. WV. Stadtkämmerei - GL